

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 63 (1959-1960)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
MONATSZEITSCHRIFT

*

63. JAHRGANG

JANUAR 1960

HEFT 4

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Besinnliches

*Es gibt mehr Strenge auf
der Welt als Gerechtigkeit.
(Vauvenargues)*

*

*Wer sich an seine eigene
Kindheit nicht mehr deutlich
erinnert, ist ein schlechter
Erzieher.
(M. von Ebner-Eschenbach)*

*

*Arbeit, die wir lieben, ist
das einzige, was uns mit dem
Leben versöhnen kann.
(Hermann Bang)*

*

*In eigenen kleinen Sorgen
und Interessen zerstreut sich
der gemeine Geist.
(Schiller)*

*

*Es wäre wenig in der Welt
unternommen worden, wenn
man nur immer auf den Aus-
gang gesehen hätte.
(Lessing)*

*

*Ich hasse die Bücher; sie
lehren uns nur über Dinge
reden, die man nicht ver-
steht.
(Rousseau)*

*

*Ein Tor bewundert sich nie
so sehr, als wenn er eine
Torheit begangen hat.
(Chinesisches Sprichwort)*

*

*Es gibt keine Religion, die
nicht Christentum wäre.
(Novalis)*

*

*Innerlich reich begabte Men-
schen sind wohl selten im
äussern Leben glücklich.
(Pocci)*